




## „SEXARBEIT – ZWISCHEN DIENSTLEISTUNG UND AUSBEUTUNG“ Fakten und Positionen zum Thema Prostitution

**FRAUEN  
SERVICE**

BERATUNG BILDUNG FORSCHUNG



**Das Land  
Steiermark**

→ Finanzen, Frauen, Integration




## Programmablauf

<p>15:00-15:10 Uhr Eröffnung und Begrüßung <b>Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath</b></p> <p>15:10-15:30 Uhr Fachimpuls: <b>Dr.<sup>in</sup> Helga Amesberger</b></p> <p>15:30-16:30 Uhr Podiumsdiskussion mit: <b>Dr.<sup>in</sup> Helga Amesberger</b> <b>Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres Prantner</b> <b>Mag. Dr. Harald Hanik</b> <b>Gerhard Bengesser</b> <b>Dr.<sup>in</sup> Daniela Goritschan</b> <b>Mag.<sup>a</sup> Michaela Engelmaier</b></p> <p>16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>17:00-18:00 Uhr Podiumsdiskussion mit: <b>LAbg. Renate Bauer</b> (SPÖ) <b>LAbg. Barbara Hollomey</b> (ÖVP) <b>LAbg. Andrea Schartel</b> (FPÖ) <b>Klubobfrau Sabine Jungwirth</b> (Grüne) <b>Klubobfrau Claudia Klimt-Weithaler</b> (KPÖ)</p>
---	---



**FRAUEN  
SERVICE**

BERATUNG BILDUNG FORSCHUNG

Eröffnung und Begrüßung



# Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath

Fachimpuls: „Sexarbeit in Österreich. Ein Politikfeld  
zwischen Pragmatismus , Moralisierung und Resistenz“



# Dr.<sup>in</sup> Helga Amesberger



# Sexarbeit zwischen Dienstleistung und Ausbeutung

Fakten und Positionen zum Thema  
Prostitution

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice & Land Steiermark

## Themen

- Begriff Ausbeutung
- Arbeitsbedingungen
- Effekte von Prostitutionspolitik

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice & Land Steiermark

# Begriff Ausbeutung

- **Probleme der Definition**
  - inakzeptable Arbeitsbedingungen – Verwehren von Arbeitsrechten
  - OGH: Ausnutzung – Ausbeutung
  - Ökonomische – sexuelle Ausbeutung
- **Parameter ökonomischer Ausbeutung**
  - Einkommen unter Mindestlohn; hohe durchschnittliche Wochenarbeitszeiten; hohe Abgaben an Betreiber\_innen; hohe Mieten; Abhängigkeit von Dritten (Wohnen, Mobilität)....
- **Parameter sexueller Ausbeutung**
  - Möglichkeit, Kunden selbst zu wählen; Art der SDL selbst zu bestimmen; Druck, ungeschützten Sex anzubieten

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015 Veranstaltung des Frauenservice &amp; Land Steiermark

# Arbeitsbedingungen

- **Determinanten**
  - Prostitutionsspezifische wie andere Gesetze (z.B. Fremdenrecht)
  - Können ausschließlich als Neue Selbständige arbeiten
  - Struktur des Sexgewerbes, Art der sexuellen Dienstleistung (SDL), Alter, Region
- **Arbeitszeiten**
  - hohe durchschnittliche Wochenarbeitszeiten von 60 Std.
  - variierend nach Bordelltyp

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015 Veranstaltung des Frauenservice &amp; Land Steiermark

# Arbeitsbedingungen

- **Einkommen**

- niedrige Stundenlöhne, aber große Bandbreite: „es reicht für 2 Leben“ – „es ist zu wenig zum Leben“
- Fixkosten variieren stark nach Arbeitsort (Mieten, Abgaben an Bordellbetreiber\_innen)
- variieren nach Art der SDL, Alter, Bundesland

- **Preisgestaltung**

- Preise für Standardservices werden meist von Bordellbetreiber\_innen festgelegt
- Preisabsprachen = Schutz vor Preisdumping

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice & Land Steiermark

# Arbeitsbedingungen

- **Abhängigkeiten von Bordellbetreiber\_innen**

- Öffnungszeiten und Anwesenheitspflichten, Alkoholkonsum, Wohnung, ...
- Abhängigkeit beeinflusst von Struktur des Sexgewerbes (Anzahl Betriebe, legale Arbeitsmöglichkeiten, Eigentümerstruktur...)
- Sexarbeiter\_innen stimmen mit Füßen ab; häufiger Wechsel insbesondere zu Beginn der Tätigkeit

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice & Land Steiermark

# Arbeitsbedingungen

- **Art der sexuellen Dienstleistung (SDL)**
  - Anbot der SDL überwiegend von Sexarbeiter\_innen selbst bestimmt
  - Anfangsphase häufiger Druck ausgeübt durch Bordellbetreiber\_innen
  - Legalität von Sexarbeit entscheidend für Selbstbestimmung
- **Recht, Kunden abzulehnen**
  - wird von Sexarbeiter\_innen als Selbstverständlichkeit erachtet

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice &amp; Land Steiermark

# Arbeitsbedingungen

- **Zusammenfassung**
  - für 9 der 82 interviewten Frauen war Prostitution anfangs keine freie Entscheidung
  - Formen ökonomischer Ausbeutung häufig thematisiert
  - Formen sexueller Gewalt weitaus seltener erwähnt (eher als Druck denn als Zwang)
  - Arbeitsbedingungen von vielen strukturellen Faktoren abhängig
  - Regulierung von Prostitution hat maßgeblichen Einfluss

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice &amp; Land Steiermark

## Schlussfolgerungen

- **Prostitutionspolitik hat Auswirkungen auf Arbeitsbedingungen & Stigmatisierung**
  - Beeinflusst das Ausmaß der Autonomie und des Handlungsspielraums von Sexarbeiter\_innen (Stichwort: Legalisierung von Arbeitsorten)
  - Einschränkung von legalen Arbeitsorten = zum Vorteil von Bordellbetreiber\_innen; stärkt deren Macht
  - Bauliche und hygienische Auflagen können zur Verbesserung führen, können aber auch die Anzahl der legalen Arbeitsplätze reduzieren
  - Einfluss auf Einkommen, Sicherheit
  - Pflichtuntersuchung, soziale Absicherung, Regelung der möglichen Arbeitsverhältnisse, Registrierung, Polizeikontrollen etc. sind Teil der Arbeitsbedingungen und formen den gesellschaftlichen Blick auf Sexarbeit

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice &amp; Land Steiermark

## Schlussfolgerungen

- **Prostitutionspolitik kann zu besseren Arbeitsbedingungen und zur Entstigmatisierung beitragen, indem sie**
  - Sexarbeit als Erwerbstätigkeit anerkennt und behandelt
  - Regelungen schafft, die Sexarbeiter\_innen vor persönlicher und struktureller Gewalt schützen und ihre Autonomie stärken
  - Sexarbeiter\_innen mit Rechten ausstattet
  - Sexarbeiter\_innen in den politischen Gestaltungsprozess einbindet

Helga Amesberger

Vortrag 25. März 2015

Veranstaltung des Frauenservice &amp; Land Steiermark

## Podiumsdiskussion



**Dr.<sup>in</sup> Helga Amesberger**

**Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres Prantner**

**Mag. Dr. Harald Hanik**

Gerhard Bengesser

**Dr.<sup>in</sup> Daniela Goritschan**

**Mag.<sup>a</sup> Michaela Engelmaier**

**Institut für Konfliktforschung Wien**

**Bundesministerium für Bildung und Frauen**

**Referat Prostitutionswesen des Landes Steiermark**

Landeskriminalamt (leider verhindert)

**Gesundheitsamt Stadt Graz**

**SXA-Info, Verein Frauenservice Graz**

**FRAUEN  
SERVICE**  
BERATUNG BILDUNG FORSCHUNG

## Statistik SXA-Info: Information und Beratung für Sexarbeiterinnen in der Steiermark

Staatstourneen	70
Kontakte	<b>1787</b>
Beratungen	158
Begleitungen	5
besuchte Betriebe	62
- davon in Graz	27
- in den Bezirken Voitsberg, Leibnitz, Leoben, Bruck an der Mur, Feldbach, Hartberg, Weiz, Zeltweg	16



aus: Frauenservice Jahresbericht 2014





# Kaffeepause




## Programmablauf

15:00-15:10 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
**Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath**

15:10-15:30 Uhr Fachimpuls: **Dr.<sup>in</sup> Helga Amesberger**

15:30-16:30 Uhr Podiumsdiskussion mit:  
**Dr.<sup>in</sup> Helga Amesberger**  
**Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres Prantner**  
**Mag. Dr. Harald Hanik**  
**Gerhard Bengesser**  
**Dr.<sup>in</sup> Daniela Goritschan**  
**Mag.<sup>a</sup> Michaela Engelmaier**

17:00-18:00 Uhr Podiumsdiskussion mit:  
**LAbg Renate Bauer** (SPÖ)  
**Klubdirektor Mag. Wolfgang Russold** (ÖVP)  
**LAbg. Andrea Schartel** (FPÖ)  
**Klubobfrau Sabine Jungwirth** (Grüne)  
**Klubobfrau Claudia Klimt-Weithaler** (KPÖ)

16:30 Uhr Kaffeepause



**Podiumsdiskussion**



**LAbg. Renate Bauer**

**LAbg. Barbara Hollomey**

**LAbg. Andrea Schartel**

**Klubobfrau Sabine Jungwirth**

**Klubobfrau Claudia Klimt-Weithaler**



**SPÖ Landtagsklub**

**ÖVP Landtagsklub**

**FPÖ Landtagsklub**

**Grüner Landtagsklub**

**KPÖ Landtagsklub**

**Wir danken  
für Ihr Interesse!**

**FRAUEN  
SERVICE**

BERATUNG BILDUNG FORSCHUNG

